



BMBF-Ausschreibung

Förderung des Pilotinnovationswettbewerbs „Organersatz aus dem Labor“

Das Bundeskabinett hat am 29. August 2018 die Gründung einer Agentur zur Förderung von Sprunginnovationen zur Förderung von disruptiven Innovationen beschlossen. Aus bahnbrechenden Ideen sollen hochinnovative Produkte, Prozesse und Dienstleistungen entstehen, mit denen neue Hochtechnologiefelder, Märkte, Branchen und auch neue Geschäftsmodelle für die deutsche Wirtschaft erschlossen werden. Als Pilotwettbewerb wurde nun die hier vorliegende Ausschreibung gestartet mit dem Ziel, Ersatzorgane aus patienteneigenem Material im Labor zu züchten und so einen wirkungsvollen Beitrag zur Lösung der Knappheit von Spenderorganen zu lösen. Im Erfolgsfall würde der Organersatz aus dem Labor eine echte Sprunginnovation für den medizinischen Fortschritt bedeuten.

Wer kann sich bewerben:

Staatliche und nicht staatliche Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen sowie Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, insbesondere kleine und mittlere Unternehmen (KMU).

Was wird gefördert:

Es sollen bestehende Limitierungen bei der Kultivierung von Organoiden überwunden und die Realisierung der Vision im Labor gezüchteter Ersatzorgane forciert werden. Die Ausschreibung konzentriert sich auf die 5 Organe Niere, Leber, Herz, Lunge und Bauchspeicheldrüse, da hier laut Eurotransplant der dringendste Bedarf besteht.

Während der nicht geförderten Wettbewerbsphase müssen die Bewerberinnen und Bewerber mehrere Stufen durchlaufen. Am Ende erhalten die drei Gewinnerteams die Möglichkeit, einen Förderantrag für ein Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zu stellen, um ihre Methoden der Kultivierung von Organoiden in Richtung Organersatz voranzutreiben. Der erste Platz kann eine Fördersumme von bis zu 3 Millionen Euro beantragen, der zweite bis zu 2 Millionen Euro und der dritte Platz bis zu 1 Million Euro.

Voraussetzungen:

Die formalen Voraussetzungen für eine spätere Förderung sind:

- fristgerechte Einreichung der vollständigen Bewerbung,
- fristgerechte Einreichung der vollständigen Wettbewerbsbeiträge mit Ablauf der sechsmonatigen Datengenerierungsphase nach Aufforderung,
- Teilnahme an der Abschlussveranstaltung nach Aufforderung.

Das Antragsverfahren ist zweistufig angelegt: Stufe 1: Wettbewerbsphase: Bewerbung, Datengenerierung und Gewinnerauswahl / Stufe 2: Vorlage förmlicher Förderanträge.

Bewerbungsschluß:

Wettbewerbsphase: **28.6.2019**

Weitere

Informationen und

Ansprechpartner:

Ausschreibung: <https://www.gesundheitsforschung-bmbf.de/de/richtlinie-zur-forderung-des-pilotinnovationswettbewerbs-organersatz-aus-dem-labor-9001.php>. Zuständiger Projektträger: Projektträger Jülich (PtJ-LGF),

Geschäftsbereich Lebenswissenschaften u. Gesundheitsforschung.

Ansprechpartner: Herr Dr. Michael Stöcker, Tel. 02461/61-3326, m.stoecker@fz-juelich.de und Herr Dr. Rudi Loesel, Tel. 02461/61-96451, r.loesel@fz-juelich.de.

Antragsplattform: <https://foerderportal.bund.de/easyonline/reflink.jsf?m=SPIN-BIOMED&b=ORGANERSATZ&t=SKI>, weitere Information unter:

<https://www.ptj.de/spin-biomed>, dort finden Sie auch den Leitfaden zur Antragstellung.